

Z
23 Apr
VIII-6129/A

BULGARIA

AGRICULTURE
Collectivization
Kulaks
BORDER ZONES
Escapes
PERSECUTION
Resettlement
COMMUNIST PARTY
Personalities
Misuse of Power

Activities Of The CP Secretary For
KOSOVO(Okolija VIDIN)

SOURCE SALZBURG: a 25-year-old agriculture laborer, fairly intelligent and with four years elementary and three years secondary school education, who lived in KOSOVO and was employed by the kolkhoz there until his escape to Yugoslavia on 22 May 1951. Source knew below described DRNDAROV. Source has been living in Austria since 19 December 1951.

DATE OF OBSERVATION: January to May 1951

* * *

In KOSOVO (Okolija VIDIN) war im Mai 1951 der Sekretar der Kommunistischen Partei ein gewisser DRNDAROV Krsto. Dieser war etwa 30 Jahre alt, gross, braunhaarig, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Es war im Dorf allgemein bekannt, dass er ein Angehoeriger und gleichzeitig Spitzel der Staatssicherheitspolizei war, der fuer die Verschleppung und Internierung vieler Personen die Verantwortung trug. So wurden z.B. auf seine Anzeige hin, diejenigen Personen verschleppt, die sich nicht in die Kolchose zwingen liessen und nach VIDIN gehen wollten, um sich dort zu beschweren. Es handelt sich um die folgenden Personen:

VANKOV Stanko;
STANKOV Georgi;
PETROV Filip;
MITRUCOV Ilija;
STANUCOV Ivan;
TOMOV Ilija;
STOJANOV Ivan;

Ebenfalls auf Veranlassung dieses Parteisekretars wurde der Haftbefehl gegen DIMITROV Simeon herausgegeben, den er persoanlich verhaftete und gefesselt nach VIDIN brachte. An diesem Verhoer im Gebaeude der Staatssicherheitspolizei nahm DRNDAROV persoanlich teil und misshandelte sein Opfer schwer.

Da das Dorf KOSOVO nur zwei km von der jugoslawischen Grenze entfernt, kam es vor, dass DRNDAROV Naechte hindurch ausserhalb des Dorfes lauerte, um eventuelle Fluchtversuche zu

(over)

23 Apr
VIII-6129/ABULGARIA
(cont'd)

vereiteln. Bei diesen nachtslichen "Ausfluegen" hatte er immer eine Pistole mit und feuerte gegebenenfalls auch ohne Warnung auf die Fluechtlinge. Auf diese Weise erschoss er einen CVETKOV Kiril, der im April 1951 nach Jugoslavien fluechten wollte.

Er war allgemein als Gewohnheitstrinker bekannt und misshandelte bei Nacht diejenigen Bauern, die nicht in die Kolchose eintreten wollten und als "Kulaken" galten.

EVAL. COMMENT: Persons ' names and cited case are UNCONFIRMED, but in line with Communist policy and similar information from other sources.